

Wochen	Anzahl der Schulstunden	Dimensionen	Themenfelder	Thema in Kursbuch Religion Elementar 5/6	Methoden (in Auswahl)
		Mensch			
		kennen das christliche Verständnis, dass sie als Geschöpfe Gottes einzigartig geschaffen sind und ohne Gegenleistung von Gott geliebt werden		Ich bin einzigartig, S. 8f. Wer bin ich?, S. 11 Das Gleichnis vom verlorenen Sohn, S. 124f. Was heißt evangelisch?, S. 160f.	Collage, S. 9 Bildworte deuten, S. 125
		können über ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten, Stärken und Schwächen sprechen		<i>Kapitel Miteinander</i> , S. 6-15, bes. Wer bin ich?, S. 10f. <i>Kapitel Freundschaft</i> , S. 16-25, bes. Freunde helfen, S. 24f.	Formen der Gruppenarbeit, S. 6 Collage S. 9 Mind-Maps („Wortbilder“) erstellen, S. 17; Freundschaftsbändchen basteln, S. 21 Eine Geheimschrift entwickeln und entziffern, S. 21
		kennen Geschichten, in denen zum Ausdruck kommt, dass Körper und Seele verletzbar sind sowie einen sensiblen und verantwortlichen Umgang benötigen		Freunde streiten und versöhnen sich, S. 22f. <i>Kapitel Wahrheit und Lüge</i> , S. 26-37, bes. Immer die Wahrheit sagen?, S. 34f.; Lügen verzeihen?, S. 36f. Andrés aus Kolumbien, S. 44f.; Kinder haben besondere Rechte, S. 48f. <i>Kapitel Fremde</i> , S. 50-59, bes. ... und schon fühlt man sich fremd, S. 54f.; Aus Fremden werden Vertraute, S. 58f.	Mind-Map (Flussbild) erstellen, S. 31 Bildbetrachtung S. 37 Rollenspiel, S. 57

		Welt und Verantwortung			
		wissen um die Würde aller Lebewesen, um ihre gegenseitige Angewiesenheit und um ihr gemeinsames Lebensrecht als Geschöpfe Gottes	Ich – Du - Wir	Wie ist die Welt entstanden?, S. 74 Wir Menschen sollen Gottes Schöpfung bewahren, S. 78f. Jesus zeigt uns Gott, S. 88f.	Eine Collage erstellen, S. 79 Bildbetrachtung, S. 88
		SuS können über Gefährdungen der Natur und Möglichkeiten zur Bewahrung der Schöpfung Auskunft geben	Biblische Schöpfungstexte und Schöpfungsverantwortung	Wir Menschen sollen Gottes Schöpfung bewahren, S. 78f.	Eine Collage erstellen, S. 79
		kennen Geschichten von Kindern aus der ganzen Welt, die zeigen, dass Kinder verletzbar und auf solidarische Hilfe angewiesen sind	Kinder haben Rechte, brauchen Schutz und können Verantwortung übernehmen	<i>Kapitel Kinder heute, S. 38-49</i>	Zeitungstext verfassen, S. 38 Internetrecherche, S. 39
		sind in der Lage, durch ihr Verhalten den Umgang in ihrer Lerngruppe zu fördern		Miteinander leben und arbeiten will gelernt sein, S. 14f.	
		Bibel			
		können den Aufbau der Bibel und ihre Entstehung in Grundzügen darstellen	Entstehung und Überlieferung der Bibel	<i>Kapitel Die Bibel, S. 60-69, bes. Das Alte Testament entsteht, S. 62f.; Das Neue Testament entsteht, S. 64f.; Die Bibel erhält ihre heutige Form, S. 66f. (dort: Vier Schritte zum Finden</i>	Internetrecherche S. 61; Ausstellung gestalten, S. 61 Bibelstellen

				einer Bibelstelle, S. 67).	aufschlagen, S. 67
		können über ausgewählte Texte der Bibel Auskunft geben	Individuelle Auseinandersetzung mit ausgewählten biblischen Texten (zum Beispiel 2. Mose 3, 5. Mose 6, Psalm 23, Lukas 2,1-40, Lukas 15)	S. 67 (verschiedene zentrale Bibelstellen) S. 69 (Psalm 23 u. andere zentrale Zitate) S. 24f. (Heilung des Gelähmten) S. 33 (Zehn Gebote) S. 37 (Verleugnung des Petrus) S. 46f. (Jesus und die Kinder) S. 57 (Zachäus) S. 74 (Schöpfungserzählung) S. 86 (brennender Dornbusch) S. 89 (Gleichnis vom verlorenen Schaf) <i>Kapitel König David, S. 92-104</i> <i>Kapitel Gleichnisse, S. 120-129</i> (u.a. Gleichnis vom verlorenen Sohn u. vom barmherzigen Samariter) S. 126f. (Vaterunser) u.v.a.	Bibelstellen aufschlagen, S. 67 Bildbeschreibung, S. 25 Paraphrase, S. 33 Bildbeschreibung, S. 37 Bildbeschreibung, S. 46 Rollenspiel, S. 57 Gleichnis übertragen, S. 103 Bildworte deuten, S. 125
		können die Erschließungshilfen einer Bibel verwenden (zum Beispiel Inhaltsverzeichnis Zeittafel, Karten)	Orientierung in der Bibel (Aufbau der Bibel im Überblick, Bibelstellen finden, Erschließungshilfen)	Die Bibel erhält ihre heutige Form, S. 66f. (dort: Vier Schritte zum Finden einer Bibelstelle, S. 67).	Bibelstelle aufschlagen, S. 67
		sind in der Lage, sich mit ihren Fragen und Erfahrungen an der Auslegung eines biblischen Textes zu beteiligen	Individuelle Auseinandersetzung mit ausgewählten biblischen Texten (zum Beispiel 2. Mose 3, 5. Mose 6, Psalm 23, Lukas 2,1-40, Lukas 15)	Wer ist der Größte?, S. 12f. Freunde helfen, S. 24, bes. S. 25, AA 6 S. 33, AA 1-4.6 Lügen verzeihen?, S. 36f. Jesus geht auf „Fremde“ zu, S. 56f. Geplanter Zufall?, S. 70f. u.v.a.	Rollenspiel, S. 57 Ein Bild malen, S. 71
		sind in der Lage, biblische Geschichten kreativ zu bearbeiten	Individuelle Auseinandersetzung mit ausgewählten biblischen Texten (zum Beispiel 2.	S. 86, AA 1-3 S. 125, AA 4 u.v.a	

			Mose 3, 5. Mose 6, Psalm 23, Lukas 2,1-40, Lukas 15)		
--	--	--	--	--	--

		Gott			
		können über ihr eigenes Gottesbild mit anderen sprechen		<i>Kapitel Gottesbilder, S. 80-91</i> bes. Ach Gott – wie siehst du denn aus?, S. 80f.; Wie Menschen sich Gott vorstellen, S. 82f., Spuren, S. 90f.	Bildbetrachtung S. 83, 88
		kennen biblische Geschichten, die von der Beziehung Gottes zu den Menschen erzählen	Biblische Geschichten von der Beziehung zwischen Gott und Menschen (zum Beispiel David, Ruth, Jakob, Mose)	Die Bibel erzählt von Erfahrungen mit Gott, S. 86f. (Mose) <i>Kapitel König David, S. 92-105</i> Der weise König Salomo, S. 104f. Jesus zeigt uns Gott, S. 88 Das Gleichnis vom verlorenen Sohn, S. 124f. Mit Paulus kam der Durchbruch, S. 134f.	Gleichnis übertragen, S. 103 Bildworte deuten, S. 125 Bildbeschreibung, S. 125
		wissen, dass sich Menschen im Gebet an Gott wenden können, um in Notsituationen zu klagen und zu bitten und um in Situationen der Freude und des Staunens zu danken (zum Beispiel Psalm 51, Psalm 139, Irischer Reisesegen)	Menschen wenden sich an Gott in Grunderfahrungen und Grenzsituationen des Lebens – mit Worten der Klage, des Lobens und des Dankens (Psalmen)	<i>Kapitel Beten, S. 144-157,</i> bes. Beten – was es da alles gibt!, S. 150f.	Gesten/Gebärden S. 157 Ein Plakat gestalten, S. 151
		Verfügen über Möglichkeiten, Erfahrungen auf unterschiedliche Weise vor Gott zu bringen (z.B. Lied, Gebet, Stille, Tanz)		Spuren, S. 90f. Beten – was es da alles gibt!, S. 150f.	Ein Plakat gestalten, S. 151

		Jesus Christus			
		wissen über die Lebenswelt Jesu in Grundzügen Bescheid	Jesus, ein Jude – seine Zeit und Umwelt	<i>Kapitel Bei Jesu zu Hause, S. 106-119</i>	
		können den Hauptfesten im Kirchenjahr Lebensstationen Jesu zuordnen		Das muss gefeiert werden, S. 166f. Die Weihnachtszeit, S. 168f.; Die Passions- und Osterzeit, S. 170f.; Pfingsten und die zweite Hälfte des Kirchenjahres, S. 172f.	Ausstellung gestalten, S. 169
		können Geschichten der Zuwendung Jesu in Zusammenhang mit heutigen Situationen bringen	In Jesus kommt Gott den Menschen nahe (Begegnungsgeschichten aus den Evangelien)	Jesus verzeiht Petrus, S. 37 Jesus macht sich für Kinder stark, S. 46f. Jesus geht auf „Fremde“ zu, S. 56f. Jesus zeigt uns Gott, S. 88f.	Bildbeschreibung, S. 37 Rollenspiel, S. 57 Bildbeschreibung, S. 88
		Kirche und Kirchen			
		verfügen über die Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der evangelischen und der katholischen Kirche und die grundlegenden Merkmale der evangelischen Konfession wahrzunehmen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede (zum Beispiel Sakramente, Kirchenräume, Glaubensbekenntnis, Gottesdienste, Ämter)	<i>Kapitel Evangelisch – katholisch, S. 158-165</i>	Diagramm auswerten, S. 159
		können christliche Hauptfeste erklären und in das Kirchenjahr einordnen	Feste im Kirchenjahr und ihre biblische Begründung	Das muss gefeiert werden, S. 166f. Die Weihnachtszeit, S. 168f.; Die Passions- und Osterzeit, S. 170f.; Pfingsten und die zweite Hälfte des Kirchenjahres, S. 172f.	Ausstellung gestalten, S. 169
		sind in der Lage, Kirchenräume zu erkunden und Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen evangelischen und katholischen Kirchen festzustellen	Ökumene in Schule und Gemeinde	Ein katholischer Priester erzählt von seiner Kirche, S. 162f. Vieles geht zusammen, S. 164f.	Kirchenraum erkunden, S. 163

		Religionen und Weltanschauungen			
		sind in der Lage, vor dem Hintergrund der eigenen christlichen Tradition andere Religionen wahrzunehmen	Moschee und Kirche, Koran und Bibel, Mohammed und Jesus	Das muss gefeiert werden, S. 166f. Jüdische Feste, S. 174f. Feste im Islam, S. 176f. ⇒ Kursbuch Religion Elementar 7/8,	
		kennen die Entstehungsgeschichte, das Bekenntnis und die vier Pflichten des Islam	„Fünf Säulen“ des Islam Muslime in Deutschland	⇒ Kursbuch Religion Elementar 7/8,	